



Statistische Berichte

Kennziffer
KV 1 j
2012

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2012

Ergebnisse zu Teil I: Erzieherische Hilfen





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Erhebungsprogramm	5
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Art der Hilfe und Trägergruppen	9
2. Zahl der jungen Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	10
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers.....	22
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe.....	28
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe.....	30
Adoptionen	
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit.....	34
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland.....	35
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung.....	36
9. Adoptionsvermittlung 2012 nach Trägergruppen	37
Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts	
10. Kinder und Jugendliche 2012 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften.....	38
11. Kinder und Jugendliche 2012, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	38
12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2012	39
Vorläufige Schutzmaßnahmen	
13. Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen.....	40

Gefährdungseinschätzungen

14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung..... 42
15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach Altersgruppen der Minderjährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts 42

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung und Hilfearten..... 44

Pflegeurlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2012 nach regionaler Gliederung..... 50

Gefährdungseinschätzungen

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung..... 53

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sind die §§ 98 bis 103 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - vom 26.06.1990 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987.

Das SGB VIII basiert auf dem im früheren Bundesgebiet am 01.01.1991 und in den neuen Ländern am 03.10.1990 in Kraft getretenen Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG).

Bis Ende 1990 war das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15.01.1963 (BGBl. I S. 49) Rechtsgrundlage. Die Ergebnisse ab 1991 sind daher mit früheren Berichtsjahren nur in Teilbereichen vergleichbar.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK) vom 08.09.2005 ergaben sich unter anderem für die Statistik einige Änderungen, auch im Bereich der erzieherischen Hilfen.

Erläuterungen zum Erhebungsprogramm

Im Einzelnen werden im Rahmen der Erhebung zum Teil I der Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe Daten zu folgenden Themen erhoben.

1. Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige
5. Adoptionen
- 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
- 5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung
6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen
8. Gefährdungseinschätzungen

Zu 1. **Erzieherische Hilfe**
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige

Ab dem Jahr 2007 erfolgte mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) eine vollständige Neukonzeption dieser Erhebung. Es werden Daten zu folgenden Hilfen erfasst:

Erzieherische Hilfe

Hilfe zur Erziehung, § 27 SGB VIII
Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII
Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII
Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII
Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden.
Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage einer Weiterentwicklung der unterstützenden und stabilisierenden Familienhilfen.

Zu 5. **Adoptionen**

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter sowie die Staatsangehörigkeit mittels eines ausführlichen Länderschlüssels erhoben. Letzteres ist wichtig, um die Herkunft der angenommenen ausländischen Kinder zu dokumentieren, wobei unterschieden wird, ob die Kinder eigens zum Zweck der Adoption ins Inland geholt wurden oder nicht. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege eingeholt. Auch Fragen zur Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern und zum Verwandtschaftsverhältnis mit dem angenommenen Kind sind im Individualzählblatt enthalten.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6. **Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts**

Diese erzieherischen Hilfen werden nicht auf Individualzählblättern, sondern auf einem Sammelbogen erfasst. Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht. Bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben. Seit 2004 werden auch die registrierten Sorgeerklärungen erhoben. Ab 2012 wird die Anzahl der neu eingeleiteten gerichtlichen Maßnahmen des Familiengerichts wegen einer Gefährdung des Kindeswohls erfragt.

Zu 7. **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beant-

wortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu 8. **Gefährdungseinschätzungen**

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach Art der Hilfe und Trägergruppen

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.	freien Jugendhilfe am 31.12.
Familienorientierte Hilfen	5 223	4 663	7 842	1 727	6 115
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	627	586	874	293	581
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31.....	4 596	4 077	6 968	1 434	5 534
Hilfe orientiert am jungen Menschen.....	57 064	55 980	51 783	14 936	36 847
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	774	676	1 006	180	826
Erziehungsberatung nach § 28.....	40 893	40 902	19 458	3 789	15 669
Soziale Gruppenarbeit nach § 29.....	590	514	521	81	440
Einzelbetreuung nach § 30.....	4 113	3 882	4 851	1 117	3 734
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	1 244	1 286	2 596	393	2 203
Vollzeitpflege § 33	1 885	1 857	7 503	7 268	235
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34.....	2 986	2 986	6 268	931	5 337
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	191	181	306	31	275
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	4 388	3 696	9 274	1 146	8 128
Insgesamt	62 287	60 643	59 625	16 663	42 962
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	11 296	10 498	15 970	3 213	12 757
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär).....	4 986	4 966	13 892	8 221	5 671
Familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen	5 223	4 663	7 842	1 727	6 115
Zahl der jungen Menschen	9 251	8 529	14 838	-	-

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
2. Zahl der jungen Menschen
2.1 Begonnene**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insge- samt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

							Ins
1	unter 3	6 202	295	176	3 509	-	70
2	3 - 6	8 807	213	138	6 494	-	78
3	6 - 9	12 401	336	161	7 983	80	216
4	9 - 12	12 447	317	150	7 591	140	480
5	12 - 15	12 064	240	145	7 173	182	1 259
6	15 - 18	10 115	206	98	5 579	115	1 416
7	18 oder älter	4 279	58	23	2 564	73	594
8	Insgesamt	66 315	1 665	891	40 893	590	4 113
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	17 843	561	286	10 340	195	1 138
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 508	237	111	3 474	83	383

							männ
11	unter 3	3 249	153	90	1 836	-	44
12	3 - 6	4 978	110	71	3 752	-	42
13	6 - 9	7 451	187	88	4 688	56	141
14	9 - 12	7 514	184	85	4 418	98	327
15	12 - 15	6 653	119	76	3 766	137	749
16	15 - 18	5 039	100	43	2 630	92	768
17	18 oder älter	2 233	30	12	1 316	62	328
18	Insgesamt	37 117	883	465	22 406	445	2 399
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	10 260	307	150	5 769	149	695
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 853	129	54	1 952	60	253

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
1 705	40	479	90	-	14	1 958	583	1
1 486	33	364	122	-	17	1 708	497	2
1 511	593	247	234	-	1 201	2 609	496	3
1 406	393	184	320	10	1 606	2 609	534	4
1 303	174	234	638	53	778	3 066	919	5
796	11	233	1 188	93	478	2 438	1 443	6
153	-	114	394	35	294	844	514	7
8 360	1 244	1 855	2 986	191	4 388	15 232	4 986	8
2 511	433	439	1 183	69	974	4 621	1 647	9
1 007	207	112	606	33	366	1 833	729	10
lich								
911	20	233	42	-	10	1 049	283	11
766	23	199	74	-	12	891	276	12
816	414	137	133	-	879	1 542	276	13
775	286	116	200	7	1 103	1 591	336	14
676	139	130	340	37	560	1 776	475	15
382	7	87	675	53	245	1 296	771	16
85	-	51	208	19	134	487	263	17
4 411	889	953	1 672	116	2 943	8 632	2 680	18
1 358	304	230	725	38	685	2 694	966	19
567	143	45	428	21	255	1 106	476	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**
2.1 Begonnene

Lfd Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
							weib
21	unter 3	2 953	142	86	1 673	-	26
22	3 - 6	3 829	103	67	2 742	-	36
23	6 - 9	4 950	149	73	3 295	24	75
24	9 - 12	4 933	133	65	3 173	42	153
25	12 - 15	5 411	121	69	3 407	45	510
26	15 - 18	5 076	106	55	2 949	23	648
27	18 oder älter	2 046	28	11	1 248	11	266
28	Insgesamt	29 198	782	426	18 487	145	1 714
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	7 583	254	136	4 571	46	443
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 655	108	57	1 522	23	130

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

794	20	246	48	-	4	909	300	21
720	10	165	48	-	5	817	221	22
695	179	110	101	-	322	1 067	220	23
631	107	68	120	3	503	1 018	198	24
627	35	134	298	16	218	1 290	444	25
414	4	146	513	40	233	1 142	672	26
68	-	63	186	16	160	357	251	27
3 949	355	932	1 314	75	1 445	6 600	2 306	28
1 153	129	209	458	31	289	1 927	681	29
440	64	67	178	12	111	727	253	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen
2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insge- samt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

							Ins
1	unter 3	4 100	195	118	2 680	-	32
2	3 - 6	7 886	178	128	5 927	-	77
3	6 - 9	10 412	245	158	7 760	35	149
4	9 - 12	12 181	318	130	7 843	113	334
5	12 - 15	11 982	241	138	7 380	176	835
6	15 - 18	11 115	234	128	6 136	105	1 486
7	18 oder älter	6 833	120	55	3 176	85	969
8	Insgesamt	64 509	1 531	855	40 902	514	3 882
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	17 329	435	234	10 307	174	1 082
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 318	184	99	3 519	57	375

							männ
11	unter 3	2 116	101	60	1 389	-	22
12	3 - 6	4 479	97	70	3 425	-	44
13	6 - 9	6 171	132	80	4 573	22	94
14	9 - 12	7 434	194	80	4 623	81	242
15	12 - 15	6 942	129	75	4 084	143	522
16	15 - 18	5 747	130	66	2 955	81	831
17	18 oder älter	3 552	65	34	1 576	77	544
18	Insgesamt	36 441	848	465	22 625	404	2 299
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	9 942	239	121	5 748	145	643
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 761	100	48	2 026	46	233

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
924	37	185	41	-	6	1 099	241	1
1 317	60	261	65	-	1	1 563	336	2
1 375	220	216	130	-	282	1 942	359	3
1 355	545	170	214	5	1 284	2 552	411	4
1 305	326	230	434	36	1 019	2 803	681	5
995	98	323	1 079	76	583	2 809	1 425	6
403	-	472	1 023	64	521	1 513	1 513	7
7 674	1 286	1 857	2 986	181	3 696	14 281	4 966	8
2 532	453	429	1 058	57	802	4 533	1 508	9
1 051	194	128	504	33	273	1 802	643	10
lich								
472	15	89	23	-	5	564	120	11
699	37	138	39	-	-	842	181	12
791	144	127	70	-	218	1 139	203	13
780	381	91	147	5	890	1 605	256	14
732	252	106	254	25	695	1 740	368	15
482	90	138	594	51	395	1 563	744	16
185	-	232	568	36	269	839	806	17
4 141	919	921	1 695	117	2 472	8 292	2 678	18
1 378	336	226	624	40	563	2 664	859	19
583	148	61	348	27	189	1 077	415	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen
2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familien- orientiert	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
							weib
21	unter 3	1 984	94	58	1 291	-	10
22	3 - 6	3 407	81	58	2 502	-	33
23	6 - 9	4 241	113	78	3 187	13	55
24	9 - 12	4 747	124	50	3 220	32	92
25	12 - 15	5 040	112	63	3 296	33	313
26	15 - 18	5 368	104	62	3 181	24	655
27	18 oder älter	3 281	55	21	1 600	8	425
28	Insgesamt	28 068	683	390	18 277	110	1 583
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	7 387	196	113	4 559	29	439
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 557	84	51	1 493	11	142

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

452	22	96	18	-	1	535	121	21
618	23	123	26	-	1	721	155	22
584	76	89	60	-	64	803	156	23
575	164	79	67	-	394	947	155	24
573	74	124	180	11	324	1 063	313	25
513	8	185	485	25	188	1 246	681	26
218	-	240	455	28	252	674	707	27
3 533	367	936	1 291	64	1 224	5 989	2 288	28
1 154	117	203	434	17	239	1 869	649	29
468	46	67	156	6	84	725	228	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**
2.3 Hilfen/

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Ins							
1	unter 3	4 248	237	142	1 332	-	63
2	3 - 6	7 064	305	201	2 702	-	106
3	6 - 9	11 029	415	208	3 821	49	255
4	9 - 12	14 503	489	224	4 045	150	582
5	12 - 15	13 233	395	245	3 486	150	1 347
6	15 - 18	11 263	313	182	2 691	111	1 690
7	18 oder älter	5 281	144	90	1 381	61	808
8	Insgesamt	66 621	2 298	1 292	19 458	521	4 851
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	18 307	732	373	4 967	189	1 307
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 024	308	132	1 598	86	455

männ							
11	unter 3	2 217	125	72	709	-	32
12	3 - 6	3 817	174	121	1 552	-	56
13	6 - 9	6 521	238	112	2 245	35	168
14	9 - 12	8 878	296	134	2 369	108	370
15	12 - 15	7 941	217	133	1 842	113	883
16	15 - 18	6 111	153	86	1 240	86	963
17	18 oder älter	2 823	73	46	682	44	432
18	Insgesamt	38 308	1 276	704	10 639	386	2 904
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	10 699	411	204	2 745	140	813
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 227	169	67	860	59	299

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
1 842	42	648	64	-	20	2 070	724	1
2 516	75	1 143	196	-	21	2 844	1 346	2
2 581	816	1 236	455	-	1 401	3 950	1 704	3
2 497	1 087	1 259	818	8	3 568	4 619	2 102	4
2 178	480	1 446	1 367	51	2 333	4 395	2 835	5
1 430	96	1 328	2 187	157	1 260	3 487	3 543	6
502	-	443	1 181	90	671	1 419	1 638	7
13 546	2 596	7 503	6 268	306	9 274	22 784	13 892	8
4 112	943	1 606	2 266	118	2 067	6 999	3 913	9
1 770	439	435	1 099	49	785	2 947	1 552	10
lich								
970	21	315	29	-	16	1 086	353	11
1 295	45	569	114	-	12	1 482	686	12
1 363	571	636	241	-	1 024	2 282	884	13
1 371	797	662	486	5	2 414	2 831	1 162	14
1 168	388	754	818	39	1 719	2 680	1 585	15
726	70	646	1 287	96	844	1 922	1 941	16
265	-	212	683	56	376	764	903	17
7 158	1 892	3 794	3 658	196	6 405	13 047	7 514	18
2 194	676	808	1 390	69	1 453	4 071	2 217	19
983	308	220	741	30	558	1 755	968	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**
2.3 Hilfen/

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

weib

21	unter 3	2 031	112	70	623	-	31
22	3 - 6	3 247	131	80	1 150	-	50
23	6 - 9	4 508	177	96	1 576	14	87
24	9 - 12	5 625	193	90	1 676	42	212
25	12 - 15	5 292	178	112	1 644	37	464
26	15 - 18	5 152	160	96	1 451	25	727
27	18 oder älter	2 458	71	44	699	17	376
28	Insgesamt	28 313	1 022	588	8 819	135	1 947
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	7 608	321	169	2 222	49	494
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 797	139	65	738	27	156

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2012 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

872	21	333	35	-	4	984	371	21
1 221	30	574	82	-	9	1 362	660	22
1 218	245	600	214	-	377	1 668	820	23
1 126	290	597	332	3	1 154	1 788	940	24
1 010	92	692	549	12	614	1 715	1 250	25
704	26	682	900	61	416	1 565	1 602	26
237	-	231	498	34	295	655	735	27
6 388	704	3 709	2 610	110	2 869	9 737	6 378	28
1 918	267	798	876	49	614	2 928	1 696	29
787	131	215	358	19	227	1 192	584	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012
3.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familienorientiert	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	13 902	363	212	8 094	119	1 014
2	Träger der freien Jugendhilfe	48 385	1 038	415	32 799	471	3 099
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 400	68	20	941	9	91
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 876	42	12	2 285	21	136
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	142	18	-	-	1	43
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	11 525	111	39	9 301	39	447
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	23 013	132	55	19 952	42	445
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 301	356	149	201	286	989
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	4 128	311	140	119	73	948
10	Insgesamt	62 287	1 401	627	40 893	590	4 113

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
1 056	205	1 791	606	26	628	2 536	2 425	1	
3 540	1 039	94	2 380	165	3 760	8 760	2 561	2	
157	37	2	36	2	57	320	41	3	
134	28	3	114	6	107	349	123	4	
44	15	-	5	-	16	106	18	5	
584	244	6	443	19	331	1 374	460	6	
685	320	24	853	16	544	1 577	887	7	
1 074	306	37	718	79	1 255	2 869	778	8	
862	89	22	211	43	1 450	2 165	254	9	
4 596	1 244	1 885	2 986	191	4 388	11 296	4 986	10	

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012
3.2 Beendete Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familienorientiert	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	13 648	293	194	8 447	115	915
2	Träger der freien Jugendhilfe	46 995	969	392	32 455	399	2 967
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 401	41	21	973	10	89
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 964	33	8	2 355	22	119
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	139	31	-	-	1	51
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	10 907	95	29	8 795	31	473
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	22 895	145	56	20 027	44	390
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 067	334	138	190	234	958
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	3 622	290	140	115	57	887
10	Insgesamt	60 643	1 262	586	40 902	514	3 882

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
876	207	1 766	531	35	463	2 253	2 329	1
3 201	1 079	91	2 455	146	3 233	8 245	2 637	2
151	49	-	33	3	52	317	36	3
143	28	2	137	9	116	335	143	4
24	16	-	5	1	10	107	19	5
541	245	6	450	23	248	1 353	462	6
624	319	29	825	12	480	1 467	868	7
972	344	40	773	62	1 160	2 714	841	8
746	78	14	232	36	1 167	1 952	268	9
4 077	1 286	1 857	2 986	181	3 696	10 498	4 966	10

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012
3.3 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	16 663	473	293	3 789	81	1 117
2	Träger der freien Jugendhilfe	42 962	1 407	581	15 669	440	3 734
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 210	75	22	462	19	113
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 350	48	8	1 308	33	167
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	243	17	-	-	1	79
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	8 172	140	44	4 206	39	565
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	15 386	207	59	9 605	29	547
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	8 776	534	245	18	253	1 150
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	6 825	386	203	70	66	1 113
10	Insgesamt	59 625	1 880	874	19 458	521	4 851

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 434	393	7 268	931	31	1 146	3 213	8 221	1
5 534	2 203	235	5 337	275	8 128	12 757	5 671	2
225	109	7	73	6	121	500	84	3
219	72	10	225	14	254	523	243	4
80	24	-	16	-	26	199	17	5
959	518	26	953	37	729	2 150	997	6
1 086	666	55	1 885	22	1 284	2 462	1 965	7
1 622	630	87	1 732	109	2 641	3 959	1 847	8
1 343	184	50	453	87	3 073	2 964	518	9
6 968	2 596	7 503	6 268	306	9 274	15 970	13 892	10

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012**

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
Begonnene Hilfen/							
1	Eltern leben zusammen	26 720	497	215	19 822	202	1 097
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	23 735	642	294	14 560	218	1 864
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 608	168	73	5 825	96	882
4	Eltern sind verstorben	334	11	4	184	1	37
5	Unbekannt	1 890	83	41	502	73	233
6	Insgesamt	62 287	1 401	627	40 893	590	4 113
7	darunter mit Bezug von Transferleistungen	13 713	642	288	4 948	211	1 337
Beendete Hilfen/							
8	Eltern leben zusammen	26 166	429	208	20 016	179	1 044
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	23 076	595	264	14 306	202	1 746
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 418	160	71	5 908	62	840
11	Eltern sind verstorben	365	5	2	192	1	34
12	Unbekannt	1 617	72	41	480	70	218
13	Insgesamt	60 642	1 261	586	40 902	514	3 882
14	darunter mit Bezug von Transferleistungen	13 443	582	281	4 946	178	1 303
Hilfen/							
15	Eltern leben zusammen	21 714	695	312	8 806	180	1 363
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	25 292	873	424	7 524	218	2 284
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 548	214	98	2 808	88	925
18	Eltern sind verstorben	466	15	6	86	1	46
19	Unbekannt	2 605	83	34	234	34	233
20	Insgesamt	59 625	1 880	874	19 458	521	4 851
21	darunter mit Bezug von Transferleistungen	21 424	873	429	2 719	216	1 656

1) Anzahl der Hilfen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
Beratungen									
1 593	413	319	484	45	2 248	3 599	826	1	
2 242	552	1 040	1 252	87	1 278	5 215	2 354	2	
724	224	349	726	46	568	2 030	1 091	3	
6	-	34	56	1	4	48	93	4	
31	55	143	468	12	290	404	622	5	
4 596	1 244	1 885	2 986	191	4 388	11 296	4 986	6	
2 361	539	1 184	1 406	62	1 023	4 735	2 666	7	
Beratungen									
1 368	446	302	511	46	1 825	3 312	837	8	
2 079	570	1 045	1 294	74	1 165	4 948	2 405	9	
604	223	327	782	43	469	1 820	1 128	10	
6	1	48	64	1	13	43	113	11	
20	46	135	335	17	224	375	483	12	
4 077	1 286	1 857	2 986	181	3 696	10 498	4 966	13	
2 233	602	1 137	1 464	67	931	4 625	2 680	14	
Beratungen am 31.12.									
2 490	927	1 313	966	74	4 900	5 379	2 293	15	
3 415	1 129	4 102	2 888	129	2 730	7 509	7 064	16	
1 014	444	1 344	1 513	78	1 120	2 600	2 878	17	
7	1	196	94	4	16	59	295	18	
42	95	548	807	21	508	423	1 362	19	
6 968	2 596	7 503	6 268	306	9 274	15 970	13 892	20	
3 815	1 226	5 206	3 362	110	2 241	7 345	8 632	21	

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012
5.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfegewährung	Nennung als Haupt- grund	Nennungen ins- gesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28
					familien- orientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	1 507	2 095	107	59	472
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 056	5 702	437	206	1 235
3	Gefährdung des Kindeswohls	2 304	3 840	107	55	1 774
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten	8 304	18 068	514	215	10 297
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 185	12 200	267	151	8 420
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15 117	25 147	218	83	21 845
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8 651	16 395	268	109	9 638
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	9 565	18 740	185	92	13 954
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 632	15 162	267	96	9 551
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	967	967	22	10	32
11	Insgesamt.....	62 288	118 316	2 392	1 076	77 218

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe
Beratungen

davon nach Art der Hilfe								Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	
7	165	248	30	501	494	11	60	1
45	520	1 416	349	637	715	22	326	2
20	181	606	44	486	501	17	104	3
129	1 640	2 663	468	627	1 033	69	628	4
43	681	1 344	207	381	526	30	301	5
55	908	978	140	147	556	38	262	6
412	1 821	882	550	102	855	103	1 764	7
120	906	590	281	91	458	59	2 096	8
186	1 268	514	452	53	464	71	2 336	9
1	47	90	20	353	300	2	100	10
1 018	8 137	9 331	2 541	3 378	5 902	422	7 977	11

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012
5.2 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	darunter		Erziehungsberatung § 28
				Hilfe zur Erziehung § 27	familienorientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	2 514	3 510	104	54	289
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5 600	10 284	604	285	559
3	Gefährdung des Kindeswohls	3 980	6 306	148	80	1 033
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	8 594	19 142	678	296	4 625
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4 865	11 670	365	215	4 469
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	9 201	16 666	313	131	11 272
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7 623	15 238	389	159	4 294
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	7 467	15 729	293	136	6 608
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 921	14 322	427	171	4 282
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	2 861	2 861	23	10	24
11	Insgesamt.....	59 626	115 728	3 344	1 537	37 455

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
4	158	318	66	1 606	822	19	124	1	
62	658	2 268	752	2 718	1 810	42	811	2	
29	217	887	78	2 189	1 419	35	271	3	
156	2 028	4 129	979	2 616	2 438	104	1 389	4	
52	880	2 040	425	1 426	1 238	60	715	5	
50	1 076	1 496	295	486	1 022	52	604	6	
331	2 088	1 327	1 149	318	1 684	160	3 498	7	
106	1 106	932	599	383	1 068	95	4 539	8	
151	1 494	752	997	145	888	109	5 077	9	
2	36	124	39	1 824	594	6	189	10	
943	9 741	14 273	5 379	13 711	12 983	682	17 217	11	

Adoptionen in Bayern

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht-deutsch	deutsch/ nicht-deutsch
Männlich	297	6	197	94	256	10	31
unter 1.....	18	-	15	3	18	-	-
1 - 3.....	78	-	18	60	74	-	4
3 - 6.....	42	-	26	16	34	3	5
6 - 9.....	53	2	39	12	46	2	5
9 - 12.....	42	3	37	2	32	3	7
12 - 15.....	39	-	38	1	35	2	2
15 - 18.....	25	1	24	-	17	-	8
Weiblich	319	17	209	93	263	13	43
unter 1.....	11	1	9	1	11	-	-
1 - 3.....	56	2	10	44	47	2	7
3 - 6.....	60	1	31	28	48	2	10
6 - 9.....	53	3	40	10	45	1	7
9 - 12.....	46	7	35	4	36	2	8
12 - 15.....	46	1	42	3	39	3	4
15 - 18.....	47	2	42	3	37	3	7
Insgesamt	616	23	406	187	519	23	74
unter 1.....	29	1	24	4	29	-	-
1 - 3.....	134	2	28	104	121	2	11
3 - 6.....	102	1	57	44	82	5	15
6 - 9.....	106	5	79	22	91	3	12
9 - 12.....	88	10	72	6	68	5	15
12 - 15.....	85	1	80	4	74	5	6
15 - 18.....	72	3	66	3	54	3	15
Deutsche							
Zusammen	448	7	349	92	406	12	30
unter 1.....	29	1	24	4	29	-	-
1 - 3.....	92	1	27	64	87	1	4
3 - 6.....	62	-	49	13	55	2	5
6 - 9.....	79	3	71	5	72	2	5
9 - 12.....	71	2	67	2	60	3	8
12 - 15.....	70	-	68	2	64	2	4
15 - 18.....	45	-	43	2	39	2	4
männlich.....	223	1	176	46	202	6	15
weiblich.....	225	6	173	46	204	6	15
Nichtdeutsche							
Zusammen	168	16	57	95	113	11	44
unter 1.....	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3.....	42	1	1	40	34	1	7
3 - 6.....	40	1	8	31	27	3	10
6 - 9.....	27	2	8	17	19	1	7
9 - 12.....	17	8	5	4	8	2	7
12 - 15.....	15	1	12	2	10	3	2
15 - 18.....	27	3	23	1	15	1	11
männlich.....	74	5	21	48	54	4	16
weiblich.....	94	11	36	47	59	7	28

Adoptionen in Bayern
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den
Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	männlich	weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	448	223	225	121	62	150	115	7	349	92
Bulgarien	7	2	5	4	1	1	1	1	1	5
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Rumänien	5	3	2	2	-	1	2	1	1	3
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Länder der euro- päischen Union	9	7	2	1	3	3	2	1	3	5
Europäische Union	471	237	234	128	67	155	121	10	356	105
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	10	6	4	4	4	2	-	1	-	9
Bosnien und Herzegowina	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1
Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Russische Föderation	24	11	13	5	5	10	4	3	9	12
Türkei	6	2	4	1	1	1	3	-	4	2
Ukraine	6	2	4	-	2	-	4	-	5	1
sonstige europäischen Länder	6	1	5	1	-	4	1	2	1	3
Zusammen	515	253	262	135	75	172	133	15	376	124
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	32	14	18	9	12	11	-	4	5	23
Afrika										
Äthiopien	21	12	9	11	2	7	1	1	1	19
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	9	2	7	5	-	2	2	-	4	5
Zusammen	30	14	16	16	2	9	3	1	5	24
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	23	13	10	14	2	6	1	1	2	20
Amerika										
Vereinigte Staaten	3	1	2	-	1	-	2	-	1	2
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	6	2	4	-	2	1	3	1	3	2
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	6	1	5	-	4	2	-	-	1	5
Kolumbien	11	5	6	3	6	1	1	-	1	10
Mexico	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	2	1	1	-	-	2	-	-	2	-
sonstige amerikanische Länder	5	4	1	4	1	-	-	-	-	5
Zusammen	34	15	19	7	14	6	7	1	9	24
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	21	10	11	6	8	4	3	1	4	16
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Indien	3	-	3	-	2	1	-	-	1	2
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	6	2	4	-	1	3	2	4	2	-
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	9	4	5	1	4	1	3	-	3	6
Vietnam.....	2	1	1	1	1	-	-	-	1	1
sonstige asiatische Länder	10	3	7	1	-	2	7	2	8	-
Zusammen	32	11	21	3	9	7	13	6	16	10
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	14	5	9	-	5	6	3	5	3	6
Übrige	5	4	1	2	2	-	1	-	-	5
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	2	2	-	-	2	-	-	-	-	2
Insgesamt	616	297	319	163	102	194	157	23	406	187
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	92	44	48	29	29	27	7	11	14	67

Adoptionen in Bayern
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Art der Unterbringung vor Beginn der
Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familien-
stand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den
Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Ange- nommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/ Elternteile	318	108	60	93	57	5	213	100	12
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	3	2	1	-	-	-	2	1	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	207	41	40	76	50	-	205	2	10
allein erziehender Elternteil	11	2	3	4	2	2	3	6	-
Großeltern	2	-	-	2	-	2	-	-	-
sonstige Verwandte	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Pflegefamilie	29	14	9	4	2	-	1	28	1
Heim	25	12	5	6	2	-	2	23	1
Krankenhaus	40	37	2	1	-	-	-	40	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/ Elternteile	19	7	6	3	3	4	-	15	3
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	2	1	-	1	-	1	-	1	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	2	1	-	1	-	2	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	9	2	3	1	3	-	-	9	2
Heim	4	1	3	-	-	-	-	4	1
Krankenhaus	2	2	-	-	-	1	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/ Elternteile	4	1	-	2	1	3	-	1	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	1	-	-	1	-	1	-	-	-
sonstige Verwandte	2	-	-	1	1	2	-	-	-
Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	1	1	-	-	-	-	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	188	18	13	67	90	3	175	10	15
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	170	12	10	59	89	1	167	2	13
allein erziehender Elternteil	10	1	1	7	1	1	8	1	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	2	2	-	-	-	-	-	2	-
Heim	2	-	2	-	-	-	-	2	2
Krankenhaus	3	3	-	-	-	-	-	3	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	87	29	23	29	6	8	18	61	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	18	-	5	8	5	-	17	1	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	5	-	-	4	1	5	-	-	-
sonstige Verwandte	2	-	-	2	-	2	-	-	-
Pflegefamilie	11	2	5	4	-	-	-	11	-
Heim	40	20	9	11	-	-	1	39	-
Krankenhaus	9	6	3	-	-	1	-	8	-
unbekannt	2	1	1	-	-	2	-	2	-
Insgesamt	616	163	102	194	157	23	406	187	30
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	5	3	1	1	-	1	2	2	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	395	53	55	143	144	1	389	5	23
allein erziehender Elternteil	21	3	4	11	3	3	11	7	-
Großeltern	10	1	-	8	1	10	-	-	-
sonstige Verwandte	6	-	-	4	2	6	-	-	-
Pflegefamilie	51	20	17	9	5	-	1	50	3
Heim	71	33	19	17	2	-	3	68	4
Krankenhaus	55	49	5	1	-	2	-	53	-
unbekannt	2	1	1	-	-	-	-	2	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

Adoptionen in Bayern

9. Adoptionsvermittlung 2012 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe
Im Berichtsjahr			
Ausgesprochene Adoptionen.....	616	611	5
Aufgehobene Adoptionen.....	5	5	-
Abgebrochene Adoptionspflegen.....	31	31	-
Am Jahresende			
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	115	114	1
männlich.....	56	55	1
weiblich.....	59	59	-
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen.....	948	907	41
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen.....	8	8	41
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.....	366	359	7
männlich.....	200	199	1
weiblich.....	166	160	6

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern 2012

10. Kinder und Jugendliche 2012 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften

Staatsangehörigkeit — Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				mit Beistandschaften
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			bestellte Amtsvormundschaft	
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft			
		insgesamt	Unterhaltspflegschaft		

Anzahl

Insgesamt	466	4 728	37	2 850	89 879
männlich	237	2 437	22	1 722	45 687
weiblich.....	229	2 291	15	1 128	44 192
Deutsche.....	418	4 344	X	2 030	85 174
männlich	210	2 254	X	1 097	43 263
weiblich.....	208	2 090	X	933	41 911
Nichtdeutsche.....	48	384	X	820	4 705
männlich	27	183	X	625	2 424
weiblich.....	21	201	X	195	2 281

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich	50,9	51,5	59,5	60,4	50,8
weiblich.....	49,1	48,5	40,5	39,6	49,2
Deutsche.....	89,7	91,9	X	71,2	94,8
männlich	45,1	47,7	X	38,5	48,1
weiblich.....	44,6	44,2	X	32,7	46,6
Nichtdeutsche.....	10,3	8,1	X	28,8	5,2
männlich	5,8	3,9	X	21,9	2,7
weiblich.....	4,5	4,3	X	6,8	2,5

11. Kinder und Jugendliche 2012, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde, sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Anzahl

Insgesamt	204	197	7	5 645
männlich	96	91	5	X
weiblich.....	108	106	2	X

Prozent

Insgesamt	100	100	100	X
männlich	47,1	46,2	71,4	X
weiblich.....	52,9	53,8	28,6	X

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern 2012

12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls

Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins- gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
Insgesamt	5 509	2 742	1 087	1 205	450	2 767	1 011	1 150	606
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	1 622	804	283	413	108	818	280	389	149
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	816	414	134	217	63	402	121	186	95
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	822	402	237	107	58	420	196	121	103
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	707	396	138	127	131	311	108	91	112
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	1 542	726	295	341	90	816	306	363	147
darunter nur des Personensorgerechts	676	295	95	148	52	381	136	167	78
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	284	121	37	74	10	163	78	55	30

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern
13. Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Ins- gesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme ⁽¹⁾	davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf Grund einer vorange- gangenenen Gefährdungs- einschätzung ⁽²⁾
		zu- sammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung		bei einer geeigne- ten Person	in einer Ein- richtung	in einer son- stigen be- treuten Wohn- form	
Männlich.....	1 397	1 380	150	1 230	17	393	965	39	312
unter 3.....	168	161	-	161	7	134	30	4	71
3 - 6.....	125	121	-	121	4	64	55	6	43
6 - 9.....	131	128	1	127	3	48	79	4	41
9 - 12.....	150	148	4	144	2	43	104	3	45
12 - 14.....	150	149	12	137	1	32	116	2	41
14 - 16.....	330	330	59	271	-	47	268	15	32
16 - 18.....	343	343	74	269	-	25	313	5	39
deutsch.....	924	908	118	790	16	329	574	21	273
nicht-deutsch.....	473	472	32	440	1	64	391	18	39
Weiblich.....	1 649	1 625	350	1 275	24	467	1 124	58	410
unter 3.....	150	143	-	143	7	109	30	11	63
3 - 6.....	110	104	-	104	6	45	50	15	46
6 - 9.....	199	196	20	176	3	53	140	6	56
9 - 12.....	145	144	18	126	1	38	102	5	38
12 - 14.....	234	233	42	191	1	62	170	2	57
14 - 16.....	416	414	127	287	2	90	315	11	70
16 - 18.....	395	391	143	248	4	70	317	8	80
deutsch.....	1 285	1 262	278	984	23	407	839	39	356
nicht-deutsch.....	364	363	72	291	1	60	285	19	54
Insgesamt.....	3 046	3 005	500	2 505	41	860	2 089	97	722
unter 3.....	318	304	-	304	14	243	60	15	134
3 - 6.....	235	225	-	225	10	109	105	21	89
6 - 9.....	330	324	21	303	6	101	219	10	97
9 - 12.....	295	292	22	270	3	81	206	8	83
12 - 14.....	384	382	54	328	2	94	286	4	98
14 - 16.....	746	744	186	558	2	137	583	26	102
16 - 18.....	738	734	217	517	4	95	630	13	119
deutsch.....	2 209	2 170	396	1 774	39	736	1 413	60	629
nicht-deutsch.....	837	835	104	731	2	124	676	37	93
Aufenthalt vor der Maßnahme									
bei den Eltern.....	804	792	180	612	12	268	512	24	258
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	548	541	113	428	7	163	367	18	141
bei alleinerziehendem Elternteil....	859	842	113	729	17	340	489	30	248
bei Großeltern/Verwandten.....	76	75	21	54	1	19	55	2	12
in einer Pflegefamilie.....	69	67	9	58	2	20	47	2	17
bei einer sonstigen Person.....	59	57	15	42	2	12	45	2	10
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	153	153	12	141	-	20	128	5	23
in einer Wohngemeinschaft.....	7	7	1	6	-	-	7	-	-
in eigener Wohnung.....	6	6	2	4	-	1	4	1	-
ohne feste Unterkunft.....	67	67	15	52	-	5	60	2	7
an unbekanntem Ort.....	398	398	19	379	-	12	375	11	6
Träger der öffentlichen Jugendhilfe....	2 227	2 192	359	1 833	35	737	1 434	56	564
Träger der freien Jugendhilfe	819	813	141	672	6	123	655	41	158

1) Die Anzahl der Herausnahmen ist wegen abweichender Begriffsdefinitionen nicht mit den Vorjahren zu vergleichen.

2) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Gefährdungseinschätzungen nach
14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...			
					Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	insgesamt	14 755	2 826	3 750	1 683	838	1 020	209
2	unter 1.....	1 244	267	321	211	48	60	2
3	1 - 2.....	962	147	186	96	29	59	2
4	2 - 3.....	942	151	197	104	31	57	5
5	3 - 4.....	929	161	215	108	38	61	8
6	4 - 5.....	918	136	173	86	27	53	7
7	5 - 6.....	794	129	164	78	38	31	17
8	6 - 7.....	1 024	152	201	106	33	53	9
9	7 - 8.....	933	127	180	71	43	53	13
10	8 - 9.....	751	129	171	67	49	47	8
11	9 - 10.....	769	120	161	51	51	48	11
12	10 - 11.....	721	141	193	72	53	56	12
13	11 - 12.....	681	112	153	55	40	45	13
14	12 - 13.....	712	141	201	81	47	61	12
15	13 - 14.....	731	179	239	102	55	57	25
16	14 - 15.....	823	230	304	115	84	79	26
17	15 - 16.....	712	193	268	107	67	74	20
18	16 - 17.....	590	158	215	91	51	63	10
19	17 - 18.....	519	153	208	82	54	63	9

15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach Altersgruppen der Minder-

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Geschlecht		Eingerichtete Hilfen zusammen ²⁾	davon nach Art		
			männlich	weiblich		Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII
1	insgesamt	14 755	7 538	7 217	11 847	1 979	51	1 028
2	unter 1.....	1 244	634	610	1 001	184	24	60
3	1 - 3.....	1 904	1 008	896	1 427	269	15	113
4	3 - 6.....	2 641	1 349	1 292	2 077	379	7	187
5	6 - 10.....	3 477	1 864	1 613	2 691	469	3	261
6	10 - 14.....	2 845	1 479	1 366	2 333	390	2	219
7	14 - 18.....	2 644	1 204	1 440	2 318	288	-	188

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

§ 8a Absatz 1 SGB VIII

Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
Verfahren	zusammen ⁽²⁾	latente Kindeswohlgefährdung				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf		
		davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...							
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
3 513	4 132	2 340	652	977	163	4 572	3 844	1	
271	296	206	27	60	3	405	301	2	
217	243	168	27	46	2	320	278	3	
225	264	173	32	55	4	283	283	4	
218	257	149	30	64	14	296	254	5	
231	279	166	43	55	15	302	249	6	
221	259	156	37	62	4	230	214	7	
227	265	146	47	57	15	298	347	8	
223	265	156	44	50	15	301	282	9	
214	270	149	47	62	12	223	185	10	
191	221	116	37	59	9	276	182	11	
185	217	116	41	45	15	225	170	12	
174	212	112	39	49	12	213	182	13	
164	192	94	40	53	5	218	189	14	
151	186	91	30	54	11	230	171	15	
196	236	111	51	59	15	235	162	16	
162	182	98	24	54	6	194	163	17	
135	153	71	31	47	4	175	122	18	
108	135	62	25	46	2	148	110	19	

jährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

der neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung §§ 27, 29-32, 35 SGB VIII	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung §§ 27, 33-35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen			
3 016	713	121	811	420	3 708	1 232	1	
283	58	-	104	2	286	132	2	
370	62	1	82	3	512	149	3	
539	102	9	120	31	703	194	4	
687	111	54	132	87	887	269	5	
613	152	30	147	117	663	222	6	
524	228	27	226	180	657	266	7	

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Kreise	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		
Zusammenstellung							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	20 651	2 244	144	2 100	18 407	327
2	Reg.-Bez. Niederbayern	4 736	744	99	645	3 992	109
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	5 848	1 250	356	894	4 598	51
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 935	787	69	718	4 148	97
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 961	1 095	80	1 015	7 866	105
6	Reg.-Bez. Unterfranken	6 318	601	81	520	5 717	112
7	Reg.-Bez. Schwaben	8 176	1 121	45	1 076	7 055	205
9	Bayern	59 625	7 842	874	6 968	51 783	1 006
	davon kreisfreie Städte	19 969	2 456	313	2 143	17 513	381
	Landkreise	39 656	5 386	561	4 825	34 270	625
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	785	117	-	117	668	10
162	München	5 334	193	-	193	5 141	99
163	Rosenheim	200	20	1	19	180	5
	Zusammen	6 319	330	1	329	5 989	114
Landkreise							
171	Altötting	663	74	-	74	589	40
172	Berchtesgadener Land	554	63	19	44	491	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	526	95	1	94	431	2
174	Dachau	651	121	3	118	530	-
175	Ebersberg	879	97	-	97	782	-
176	Eichstätt	429	69	10	59	360	-
177	Erding	905	139	52	87	766	43
178	Freising	616	67	-	67	549	2
179	Fürstenfeldbruck	1 309	152	3	149	1 157	62
180	Garmisch-Partenkirchen	326	43	8	35	283	-
181	Landsberg am Lech	568	70	-	70	498	-
182	Miesbach	494	66	5	61	428	21
183	Mühlldorf a. Inn	549	68	3	65	481	1
184	München	1 396	180	5	175	1 216	17
185	Neuburg-Schrobenhausen	475	35	6	29	440	2
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	557	28	-	28	529	-
187	Rosenheim	786	118	26	92	668	1
188	Starnberg	753	82	-	82	671	5
189	Traunstein	957	162	2	160	795	14
190	Weilheim-Schongau	939	185	-	185	754	3
	Zusammen	14 332	1 914	143	1 771	12 418	213
1	Oberbayern	20 651	2 244	144	2 100	18 407	327
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	334	82	9	73	252	8
262	Passau	219	21	-	21	198	1
263	Straubing	203	46	8	38	157	4
	Zusammen	756	149	17	132	607	13
Landkreise							
271	Deggendorf	474	88	11	77	386	6
272	Freyung-Grafenau	192	16	-	16	176	1
273	Kelheim	557	64	1	63	493	-
274	Landshut	703	147	29	118	556	85
275	Passau	558	35	-	35	523	-
276	Regen	264	31	2	29	233	-
277	Rottal-Inn	457	30	-	30	427	2
278	Straubing-Bogen	326	86	23	63	240	-
279	Dingolfing-Landau	449	98	16	82	351	2
	Zusammen	3 980	595	82	513	3 385	96
2	Niederbayern	4 736	744	99	645	3 992	109

1) Anzahl der Hilfen.

und Jugendhilfe
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung und Hilfearten

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
nach Regierungsbezirken								
7 245	205	1 183	822	1 843	2 326	182	4 274	1
1 168	42	289	201	839	438	3	903	2
1 386	48	564	225	798	559	21	946	3
1 450	19	704	226	725	569	6	352	4
2 968	118	826	410	1 100	1 148	18	1 173	5
2 849	71	547	290	975	464	32	377	6
2 392	18	738	422	1 223	764	44	1 249	7
19 458	521	4 851	2 596	7 503	6 268	306	9 274	9
6 616	244	1 408	954	1 703	3 277	162	2 768	
12 842	277	3 443	1 642	5 800	2 991	144	6 506	
Oberbayern								
203	8	41	21	42	65	2	276	161
2 554	74	98	207	253	1 102	63	691	162
63	14	7	-	12	30	-	49	163
2 820	96	146	228	307	1 197	65	1 016	
172	3	75	7	129	48	-	115	171
303	-	35	4	68	53	-	28	172
185	7	50	16	73	52	1	45	173
90	15	39	3	99	51	4	229	174
107	12	70	189	103	47	3	251	175
95	-	29	5	67	21	1	142	176
244	4	76	42	70	62	-	225	177
291	11	3	37	72	63	10	60	178
315	-	60	141	114	88	11	366	179
76	-	19	3	29	54	2	100	180
211	-	25	17	64	42	-	139	181
168	-	7	7	52	39	-	134	182
132	-	19	7	82	39	1	200	183
604	2	119	11	62	121	15	265	184
129	24	23	3	45	41	56	117	185
143	1	22	41	51	38	4	229	186
198	5	41	11	128	125	-	159	187
384	2	63	8	59	40	5	105	188
272	18	135	36	120	72	1	127	189
306	5	127	6	49	33	3	222	190
4 425	109	1 037	594	1 536	1 129	117	3 258	
7 245	205	1 183	822	1 843	2 326	182	4 274	1
Niederbayern								
40	-	25	34	27	63	1	54	261
62	-	8	8	32	56	1	30	262
45	-	8	6	33	43	-	18	263
147	-	41	48	92	162	2	102	
133	21	28	5	98	55	-	40	271
54	-	1	41	54	13	-	12	272
164	1	7	16	83	23	-	199	273
91	-	75	17	85	63	1	139	274
119	16	15	23	129	47	-	174	275
59	4	58	4	66	21	-	21	276
163	-	10	13	88	8	-	143	277
101	-	19	14	58	26	-	22	278
137	-	35	20	86	20	-	51	279
1 021	42	248	153	747	276	1	801	
1 168	42	289	201	839	438	3	903	2

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Kreise	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31		
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	301	92	26	66	209	-
362	Regensburg	1 357	278	143	135	1 079	12
363	Weiden	310	54	1	53	256	7
	Zusammen	1 968	424	170	254	1 544	19
Landkreise							
371	Amberg-Sulzbach	744	268	133	135	476	10
372	Cham	582	72	-	72	510	1
373	Neumarkt	496	92	4	88	404	2
374	Neustadt a.d.Waldnaab	483	71	5	66	412	2
375	Regensburg	601	114	15	99	487	7
376	Schwandorf	559	109	-	109	450	4
377	Tirschenreuth	415	100	29	71	315	6
	Zusammen	3 880	826	186	640	3 054	32
3	Oberpfalz	5 848	1 250	356	894	4 598	51
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	272	39	-	39	233	15
462	Bayreuth	380	49	4	45	331	-
463	Coburg	339	86	18	68	253	-
464	Hof	317	47	-	47	270	-
	Zusammen	1 308	221	22	199	1 087	15
Landkreise							
471	Bamberg	528	104	10	94	424	-
472	Bayreuth	464	63	5	58	401	-
473	Coburg	433	30	5	25	403	67
474	Forchheim	383	71	-	71	312	1
475	Hof	359	56	-	56	303	-
476	Kronach	305	25	13	12	280	1
477	Kulmbach	408	53	-	53	355	-
478	Lichtenfels	246	32	14	18	214	1
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	501	132	-	132	369	12
	Zusammen	3 627	566	47	519	3 061	82
4	Oberfranken	4 935	787	69	718	4 148	97
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	286	64	-	64	222	-
562	Erlangen	871	129	43	86	742	1
563	Fürth	637	101	-	101	536	7
564	Nürnberg	2 761	339	7	332	2 422	91
565	Schwabach	200	40	-	40	160	-
	Zusammen	4 755	673	50	623	4 082	99
Landkreise							
571	Ansbach	718	78	6	72	640	3
572	Erlangen-Höchstadt	695	67	-	67	628	-
573	Fürth	536	35	1	34	501	-
574	Nürnberger Land	678	110	-	110	568	-
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	615	33	6	27	582	-
576	Roth	435	50	16	34	385	2
577	Weißenburg-Gunzenhausen	529	49	1	48	480	1
	Zusammen	4 206	422	30	392	3 784	6
5	Mittelfranken	8 961	1 095	80	1 015	7 866	105

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
Oberpfalz								
47	1	27	2	66	14	1	51	361
430	26	140	44	107	132	-	188	362
61	3	44	13	40	34	19	35	363
538	30	211	59	213	180	20	274	
40	-	47	22	192	65	-	100	371
262	4	36	11	55	43	-	98	372
162	-	28	43	66	53	-	50	373
62	5	85	19	70	58	-	111	374
89	3	57	24	82	79	-	146	375
139	-	63	26	75	59	-	84	376
94	6	37	21	45	22	1	83	377
848	18	353	166	585	379	1	672	
1 386	48	564	225	798	559	21	946	3
Oberfranken								
41	4	23	9	58	71	-	12	461
155	-	45	20	32	35	3	41	462
98	-	28	18	41	45	-	23	463
75	2	26	21	54	76	-	16	464
369	6	122	68	185	227	3	92	
125	-	90	22	100	47	-	40	471
184	-	53	34	58	61	1	10	472
119	-	84	1	47	19	2	64	473
72	3	71	1	65	61	-	38	474
152	1	36	20	46	30	-	18	475
144	-	11	9	68	13	-	34	476
82	-	146	26	45	38	-	18	477
111	-	30	8	28	13	-	23	478
92	9	61	37	83	60	-	15	479
1 081	13	582	158	540	342	3	260	
1 450	19	704	226	725	569	6	352	4
Mittelfranken								
88	3	26	11	22	51	1	20	561
271	-	97	31	70	109	7	156	562
143	9	75	53	52	122	2	73	563
718	64	118	128	222	551	3	527	564
46	7	22	7	25	29	4	20	565
1 266	83	338	230	391	862	17	796	
274	4	75	16	141	34	-	93	571
353	-	63	43	89	37	-	43	572
278	10	38	6	82	52	-	35	573
203	-	136	39	130	51	-	9	574
246	5	79	32	136	40	-	44	575
124	16	31	14	58	36	1	103	576
224	-	66	30	73	36	-	50	577
1 702	35	488	180	709	286	1	377	
2 968	118	826	410	1 100	1 148	18	1 173	5

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch**
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/

Schl. Nr.	Kreise	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familien- hilfe § 31		

Regierungsbezirk

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	505	5	1	4	500	-
662	Schweinfurt	240	34	-	34	206	15
663	Würzburg	1 155	126	21	105	1 029	28
	Zusammen	1 900	165	22	143	1 735	43

Landkreise

671	Aschaffenburg	528	26	-	26	502	-
672	Bad Kissingen	402	44	-	44	358	-
673	Rhön-Grabfeld	306	43	-	43	263	1
674	Haßberge	743	101	-	101	642	57
675	Kitzingen	466	40	17	23	426	2
676	Miltenberg	433	32	5	27	401	5
677	Main-Spessart	448	60	29	31	388	-
678	Schweinfurt	416	44	6	38	372	-
679	Würzburg	676	46	2	44	630	4
	Zusammen	4 418	436	59	377	3 982	69
6	Unterfranken	6 318	601	81	520	5 717	112

Regierungsbezirk

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	1 990	360	11	349	1 630	73
762	Kaufbeuren	218	20	-	20	198	2
763	Kempten	426	75	2	73	351	3
764	Memmingen	329	39	18	21	290	-
	Zusammen	2 963	494	31	463	2 469	78

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	557	33	4	29	524	1
772	Augsburg	1 060	147	3	144	913	5
773	Dillingen a.d.Donau	311	36	-	36	275	4
774	Günzburg	517	45	-	45	472	-
775	Neu-Ulm	458	71	-	71	387	1
776	Lindau (Bodensee)	467	66	1	65	401	114
777	Ostallgäu	445	46	-	46	399	-
778	Unterallgäu	329	51	2	49	278	-
779	Donau-Ries	496	31	2	29	465	1
780	Oberallgäu	573	101	2	99	472	1
	Zusammen	5 213	627	14	613	4 586	127
7	Schwaben	8 176	1 121	45	1 076	7 055	205

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
Unterfranken								
292	-	71	4	40	84	-	9	661
70	7	7	17	42	24	1	23	662
468	14	163	72	83	115	25	61	663
830	21	241	93	165	223	26	93	
219	-	101	25	113	28	-	16	671
188	-	11	4	75	43	-	37	672
115	-	14	30	75	10	-	18	673
377	-	36	13	82	22	1	54	674
183	9	21	21	106	35	-	49	675
182	-	49	37	57	36	-	35	676
237	5	15	15	73	27	-	16	677
147	-	4	22	137	18	1	43	678
371	36	55	30	92	22	4	16	679
2 019	50	306	197	810	241	6	284	
2 849	71	547	290	975	464	32	377	6
Schwaben								
347	4	263	174	224	317	12	216	761
34	4	25	25	27	30	-	51	762
119	-	18	20	54	65	17	55	763
146	-	3	9	45	14	-	73	764
646	8	309	228	350	426	29	395	
198	-	30	19	82	52	-	142	771
245	2	165	54	177	67	6	192	772
105	-	55	19	28	17	-	47	773
248	-	29	12	89	45	-	49	774
199	-	29	14	132	9	2	1	775
168	-	7	-	60	20	4	28	776
158	-	13	8	61	23	-	136	777
81	-	52	7	69	23	1	45	778
167	-	25	38	67	43	-	124	779
177	8	24	23	108	39	2	90	780
1 746	10	429	194	873	338	15	854	
2 392	18	738	422	1 223	764	44	1 249	7

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern

17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft

sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2012 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde				
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft	bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege		
		insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft							
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
1	Reg.-Bez. Oberbayern	136	1 314	12	1 227	31 687	70	66	4	2 115
2	Reg.-Bez. Niederbayern	55	497	14	242	8 996	17	16	1	528
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	70	650	1	310	8 352	66	65	1	471
4	Reg.-Bez. Oberfranken	53	403	3	192	7 672	12	12	-	392
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	72	771	3	392	12 799	11	11	-	792
6	Reg.-Bez. Unterfranken	26	646	3	254	8 503	2	1	1	473
7	Reg.-Bez. Schwaben	54	447	1	233	11 870	26	26	-	874
9	Bayern	466	4 728	37	2 850	89 879	204	197	7	5 645
	davon kreisfreie Städte	204	1 557	6	1 193	28 565	106	105	1	1 558
	Landkreise	262	3 171	31	1 657	61 314	98	92	6	4 087
Regierungsbezirk Oberbayern										
Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	1	74	-	14	1 000	-	-	-	72
162	München	70	285	3	629	8 542	21	21	-	305
163	Rosenheim	3	23	-	33	869	-	-	-	19
	Zusammen	74	382	3	676	10 411	21	21	-	396
Landkreise										
171	Altötting	1	106	-	26	1 294	-	-	-	28
172	Berchtesgadener Land	3	33	-	45	1 335	1	-	1	12
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1	38	1	23	767	-	-	-	70
174	Dachau	5	44	-	19	990	2	2	-	65
175	Ebersberg	3	28	-	5	626	-	-	-	135
176	Eichstätt	7	22	-	21	511	-	-	-	144
177	Erding	5	52	2	20	769	1	1	-	50
178	Freising	2	77	3	49	1 045	4	4	-	122
179	Fürstenfeldbruck	5	96	-	32	2 214	-	-	-	157
180	Garmisch-Partenkirchen	1	20	-	24	661	2	2	-	63
181	Landsberg am Lech	-	56	1	33	1 005	5	5	-	40
182	Miesbach	7	46	-	34	603	7	7	-	30
183	Mühldorf a. Inn	6	48	1	23	1 027	3	-	3	24
184	München	4	49	1	39	2 189	3	3	-	277
185	Neuburg-Schrobenhausen	-	30	-	16	581	-	-	-	43
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	2	24	-	9	672	1	1	-	79
187	Rosenheim	3	52	-	52	1 806	13	13	-	107
188	Starnberg	-	18	-	20	620	3	3	-	85
189	Traunstein	5	40	-	35	1 370	4	4	-	102
190	Weilheim-Schongau	2	53	-	26	1 191	-	-	-	86
	Zusammen	62	932	9	551	21 276	49	45	4	1 719
1	Oberbayern	136	1 314	12	1 227	31 687	70	66	4	2 115
Regierungsbezirk Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
261	Landshut	4	26	-	24	374	-	-	-	51
262	Passau	3	20	-	10	430	11	10	1	24
263	Straubing	3	71	1	28	857	-	-	-	14
	Zusammen	10	117	1	62	1 661	11	10	1	89
Landkreise										
271	Deggendorf	2	28	4	20	646	-	-	-	70
272	Freyung-Grafenau	4	25	-	16	677	-	-	-	50
273	Kelheim	1	40	-	12	934	-	-	-	54
274	Landshut	7	46	4	21	778	-	-	-	33
275	Passau	14	92	4	52	1 821	2	2	-	60
276	Regen	8	31	-	3	523	1	1	-	52
277	Rottal-Inn	2	26	-	20	821	-	-	-	24
278	Straubing-Bogen	7	61	-	19	690	-	-	-	40
279	Dingolfing-Landau	-	31	1	17	445	3	3	-	56
	Zusammen	45	380	13	180	7 335	6	6	-	439
2	Niederbayern	55	497	14	242	8 996	17	16	1	528

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern
Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2012 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
			insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft						
Regierungsbezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	3	6	-	5	375	-	-	-	14
362	Regensburg	22	236	-	99	1 777	12	12	-	78
363	Weiden	3	72	-	32	559	50	50	-	13
	Zusammen	28	314	-	136	2 711	62	62	-	105
Landkreise										
371	Amberg-Weizsach	8	45	-	44	562	-	-	-	54
372	Cham	6	71	-	37	704	-	-	-	127
373	Neumarkt	1	47	1	21	712	-	-	-	34
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2	21	-	5	776	1	1	-	48
375	Regensburg	5	75	-	12	1 019	1	1	-	40
376	Schwandorf	15	48	-	46	1 351	1	1	-	32
377	Tirschenreuth	5	29	-	9	517	1	-	1	31
	Zusammen	42	336	1	174	5 641	4	3	1	366
3	Oberpfalz	70	650	1	310	8 352	66	65	1	471
Regierungsbezirk Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	5	21	-	14	383	4	4	-	31
462	Bayreuth	2	18	-	7	891	-	-	-	19
463	Coburg	5	8	-	6	298	-	-	-	11
464	Hof	3	50	-	20	297	-	-	-	28
	Zusammen	15	97	-	47	1 869	4	4	-	89
Landkreise										
471	Bamberg	8	54	-	23	860	-	-	-	26
472	Bayreuth	1	15	1	7	797	-	-	-	43
473	Coburg	11	33	-	17	653	3	3	-	25
474	Forchheim	2	49	-	16	835	-	-	-	60
475	Hof	7	66	-	33	865	2	2	-	33
476	Kronach	2	24	-	10	116	-	-	-	25
477	Kulmbach	4	24	1	12	864	3	3	-	7
478	Lichtenfels	3	27	1	9	347	-	-	-	15
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	-	14	-	18	466	-	-	-	69
	Zusammen	38	306	3	145	5 803	8	8	-	303
4	Oberfranken	53	403	3	192	7 672	12	12	-	392
Regierungsbezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	1	12	1	3	340	-	-	-	12
562	Erlangen	-	13	-	8	636	1	1	-	55
563	Fürth	34	93	-	50	944	-	-	-	90
564	Nürnberg	24	256	-	129	4 833	3	3	-	221
565	Schwabach	1	15	-	4	405	-	-	-	116
	Zusammen	60	389	1	194	7 158	4	4	-	494
Landkreise										
571	Ansbach	4	67	2	25	954	1	1	-	47
572	Erlangen-Höchstadt	1	46	-	19	725	2	2	-	40
573	Fürth	-	56	-	29	878	-	-	-	72
574	Nürnberger Land	-	92	-	61	627	1	1	-	16
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	2	50	-	19	688	-	-	-	20
576	Roth	5	29	-	20	1 112	-	-	-	56
577	Weißenburg-Gunzenhausen	-	42	-	25	657	3	3	-	47
	Zusammen	12	382	2	198	5 641	7	7	-	298
5	Mittelfranken	72	771	3	392	12 799	11	11	-	792

Pflegeerlaubnis, Pflugschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern
Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2012 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
			insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft						
Regierungsbezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	-	60	-	10	503	1	1	-	13
662	Schweinfurt	1	39	1	13	562	-	-	-	24
663	Würzburg	-	65	-	25	1 155	-	-	-	38
	Zusammen	1	164	1	48	2 220	1	1	-	75
Landkreise										
671	Aschaffenburg	5	70	-	32	817	-	-	-	23
672	Bad Kissingen	2	76	-	12	761	-	-	-	40
673	Rhön-Grabfeld	2	47	2	34	512	-	-	-	13
674	Haßberge	3	46	-	30	599	1	-	1	14
675	Kitzingen	6	34	-	22	761	-	-	-	62
676	Miltenberg	4	36	-	18	744	-	-	-	33
677	Main-Spessart	1	42	-	7	713	-	-	-	17
678	Schweinfurt	1	58	-	23	666	-	-	-	160
679	Würzburg	1	73	-	28	710	-	-	-	36
	Zusammen	25	482	2	206	6 283	1	-	1	398
6	Unterfranken	26	646	3	254	8 503	2	1	1	473
Regierungsbezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	3	23	-	9	1 027	3	3	-	250
762	Kaufbeuren	10	10	-	-	450	-	-	-	18
763	Kempten	1	40	-	16	531	-	-	-	20
764	Memmingen	2	21	-	5	527	-	-	-	22
	Zusammen	16	94	-	30	2 535	3	3	-	310
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	1	33	-	13	472	2	2	-	57
772	Augsburg	5	26	-	19	1 517	1	1	-	95
773	Dillingen a.d.Donau	6	24	-	15	802	3	3	-	42
774	Günzburg	3	21	-	21	709	1	1	-	52
775	Neu-Ulm	9	39	-	49	1 996	2	2	-	55
776	Lindau (Bodensee)	4	52	-	14	532	1	1	-	77
777	Ostallgäu	1	27	-	9	1 114	5	5	-	29
778	Unterallgäu	4	28	-	13	743	1	1	-	89
779	Donau-Ries	3	48	-	30	678	3	3	-	14
780	Oberallgäu	2	55	1	20	772	4	4	-	54
	Zusammen	38	353	1	203	9 335	23	23	-	564
7	Schwaben	54	447	1	233	11 870	26	26	-	874

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Kreisen nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohl-gefährdung	latente Kindeswohl-gefährdung	keine Kindeswohl-gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl-gefährdung und kein Hilfebedarf
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	6 018	3 070	1 645	1 578	1 589	1 206
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 103	589	130	180	408	385
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 211	570	206	226	395	384
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 129	572	82	191	428	428
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 916	1 546	367	781	1 012	756
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 080	530	157	261	322	340
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 298	661	239	296	418	345
9	Bayern	14 755	7 538	2 826	3 513	4 572	3 844
	davon kreisfreie Städte	6 987	3 595	1 793	1 864	1 856	1 474
	Landkreise	7 768	3 943	1 033	1 649	2 716	2 370
Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	77	30	10	16	31	20
162	München	3 647	1 888	1 308	1 141	679	519
163	Rosenheim	160	97	37	22	42	59
	Zusammen	3 884	2 015	1 355	1 179	752	598
Landkreise							
171	Altötting	277	126	24	43	138	72
172	Berchtesgadener Land	128	67	14	26	68	20
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	123	57	30	21	46	26
174	Dachau	87	42	18	18	25	26
175	Ebersberg	83	46	8	28	30	17
176	Eichstätt	92	46	16	25	17	34
177	Erding	166	80	33	19	69	45
178	Freising	76	33	8	12	33	23
179	Fürstenfeldbruck	108	50	19	34	28	27
180	Garmisch-Partenkirchen	24	11	1	6	14	3
181	Landsberg am Lech	109	63	9	20	40	40
182	Miesbach	97	45	16	4	43	34
183	Mühldorf a. Inn	79	46	8	25	30	16
184	München	134	66	24	36	34	40
185	Neuburg-Schrobenhausen	111	57	11	30	48	22
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	81	38	7	13	35	26
187	Rosenheim	222	121	19	23	97	83
188	Starnberg	7	2	-	-	7	-
189	Traunstein	42	20	12	4	12	14
190	Weilheim-Schongau	88	39	13	12	23	40
	Zusammen	2 134	1 055	290	399	837	608
1	Oberbayern	6 018	3 070	1 645	1 578	1 589	1 206
Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	21	8	1	-	10	10
262	Passau	73	38	17	26	15	15
263	Straubing	117	65	3	28	53	33
	Zusammen	211	111	21	54	78	58
Landkreise							
271	Deggendorf	129	68	17	16	55	41
272	Freyung-Grafenau	53	34	8	21	17	7
273	Kelheim	174	83	19	18	63	74
274	Landshut	136	75	22	18	47	49
275	Passau	52	29	9	4	24	15
276	Regen	78	39	11	3	35	29
277	Rottal-Inn	35	17	1	10	15	9
278	Straubing-Bogen	114	61	5	3	37	69
279	Dingolfing-Landau	121	72	17	33	37	34
	Zusammen	892	478	109	126	330	327
2	Niederbayern	1 103	589	130	180	408	385

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Kreisen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	35	13	-	3	11	21
362	Regensburg	523	252	109	122	207	85
363	Weiden	22	10	2	-	10	10
	Zusammen	580	275	111	125	228	116
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	180	86	27	42	43	68
372	Cham	119	58	13	7	30	69
373	Neumarkt	99	47	14	25	27	33
374	Neustadt a.d. Waldnaab	27	14	13	4	8	2
375	Regensburg	83	37	21	10	22	30
376	Schwandorf	49	25	2	5	16	26
377	Tirschenreuth	74	28	5	8	21	40
	Zusammen	631	295	95	101	167	268
3	Oberpfalz	1 211	570	206	226	395	384
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	141	84	6	32	52	51
462	Bayreuth	153	72	17	29	56	51
463	Coburg	35	19	2	21	8	4
464	Hof	36	20	4	11	13	8
	Zusammen	365	195	29	93	129	114
Landkreise							
471	Bamberg	86	47	4	1	19	62
472	Bayreuth	73	35	3	19	22	29
473	Coburg	49	19	11	8	13	17
474	Forchheim	130	75	12	17	42	59
475	Hof	71	33	2	13	19	37
476	Kronach	79	37	5	13	29	32
477	Kulmbach	77	28	3	14	45	15
478	Lichtenfels	24	12	7	5	7	5
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	175	91	6	8	103	58
	Zusammen	764	377	53	98	299	314
4	Oberfranken	1 129	572	82	191	428	428
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	147	79	17	25	60	45
562	Erlangen	134	73	25	48	36	25
563	Fürth	211	113	19	37	62	93
564	Nürnberg	715	354	90	169	284	172
565	Schwabach	21	10	2	3	12	4
	Zusammen	1 228	629	153	282	454	339
Landkreise							
571	Ansbach	211	123	26	142	26	17
572	Erlangen-Höchstadt	214	118	17	84	66	47
573	Fürth	52	23	7	8	19	18
574	Nürnberger Land	757	428	102	171	262	222
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	234	115	41	39	82	72
576	Roth	23	8	2	1	9	11
577	Weißenburg-Gunzenhausen	197	102	19	54	94	30
	Zusammen	1 688	917	214	499	558	417
5	Mittelfranken	2 916	1 546	367	781	1 012	756

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Kreisen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	119	52	32	35	20	32
662	Schweinfurt	120	63	25	8	37	50
663	Würzburg	133	68	20	32	38	43
	Zusammen	372	183	77	75	95	125
Landkreise							
671	Aschaffenburg	20	8	4	7	4	5
672	Bad Kissingen	49	24	12	5	19	13
673	Rhön-Grabfeld	93	49	5	4	44	40
674	Haßberge	101	50	7	58	18	18
675	Kitzingen	84	42	12	18	30	24
676	Miltenberg	65	24	5	13	19	28
677	Main-Spessart	53	18	10	12	11	20
678	Schweinfurt	208	113	23	58	67	60
679	Würzburg	35	19	2	11	15	7
	Zusammen	708	347	80	186	227	215
6	Unterfranken	1 080	530	157	261	322	340
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	146	80	35	18	56	37
762	Kaufbeuren	49	30	2	9	17	21
763	Kempten	124	65	5	23	37	59
764	Memmingen	28	12	5	6	10	7
	Zusammen	347	187	47	56	120	124
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	70	36	10	8	18	34
772	Augsburg	365	174	88	101	107	69
773	Dillingen a.d.Donau	88	46	15	36	16	21
774	Günzburg	120	63	18	43	45	14
775	Neu-Ulm	30	17	4	2	21	3
776	Lindau (Bodensee)	12	8	-	3	3	6
777	Ostallgäu	41	19	6	7	14	14
778	Unterallgäu	31	19	4	10	9	8
779	Donau-Ries	75	37	23	10	27	15
780	Oberallgäu	119	55	24	20	38	37
	Zusammen	951	474	192	240	298	221
7	Schwaben	1 298	661	239	296	418	345